Presseinformation

5. Juli 2013

Zwei Teilnahmeanträge für Projekt „Orthofstraße" eingelangt

Anbote sollen bis Oktober vorliegen

Im Zuge der Totalunternehmerausschreibung für das Projekt „Orthofstraße" bei der Bergbahnen St. Corona GmbH. haben sich zwei Interessentengruppen gemeldet. Diese beiden Teilnahmeanträge werden nun geprüft, im weiteren Verfahren wird es an den beiden Bietern liegen, ein Konzept zu entwickeln und ein Anbot zu legen.

Der Ausschreibung sind die Vorgaben für die Umsetzung des Projekts „Orthofstraße" zugrunde gelegt: ein stimmiges ganzjahrestouristisches Konzept, Einhaltung der Projektkostenobergrenze von 11,1 Millionen Euro sowie kein struktureller Betriebsabgang (kein Liquiditätsfehlbetrag). Inhaltlich besteht das Konzept der ARGE St. Corona vor allem aus einer kuppelbaren Sechsersesselbahn (Talstation im Bereich der Orthofstraße), der Errichtung einer neuen Piste, einer Sommerrodelbahn und eines Tellerlifts in diesem Bereich. Außerdem sollen der Einersessellift Kampstein und der Schlepplift Hannesen I stillgelegt werden.

Den Interessentengruppen werden nunmehr die detaillierten Anbotsunterlagen übergeben, auf deren Basis sie die Anbote erarbeiten. In der Folge werden die Bieter ihre Konzepte und Pläne entwickeln, voraussichtlich bis Oktober dieses Jahres werden die Bieter diese Anbote vorlegen, die nach den festgelegten Kriterien bewertet werden. Für die Wintersaison 2013/14 wird der Betrieb wie in den Vorsaisonen weitergeführt.

Nähere Informationen: ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at